

Kurzdarstellung ökologische Maßnahmen Hochwasserrückhaltebecken Merching



Kurzdarstellung der ökologischen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau des Hochwasserrückhaltebeckens Merching

- **Naturnahe Umgestaltung der Ufer von Steinach und Rinnenbach mit Uferabflachung, Einbau von Totholz und Anregung der Eigenentwicklung auf 550 m Länge**



- **Herstellung einer naturnahen, mäandrierenden Laufführung der Steinach auf ca. 300 m Länge**



- **Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Steinach durch Umbau von 3 Abstürzen in durchgängige Sohlrampen**



▲ *Vor Umbau*



➤ *Nach Umbau*

- **Anlage einer Geländeabflachung mit teilw. Laufverlegung des Rinnenbaches auf ca. 1 ha mit Ansaat durch Mähgutübertragung von einer Biotopwiese im Paartal**



Darüber hinaus:

- Sicherung und Extensivierung von 4,5 ha Feuchtwiesen im Eigentum des Freistaates Bayern, bereichsweise mit Mähgutübertragung von Biotopwiesen im Paartal (0,4 ha) und Vernässung durch Drainageverschluss. Sicherung und Erhaltung von ca. 2,7 ha Feuchtwiesen mit artenreichem Bewuchs, sowie Sicherung von Wiesen mit extensiver Beweidung ca. 8 ha im Eigentum des Freistaates Bayern.
- Umwandlung von Äckern in Feuchtwiesen mit artenreicher Ansaat auf ca. 12 ha und extensiver Nutzung im Eigentum des Freistaates Bayern.
- Umwandlung von Acker in Grünland im Privatbesitz durch Eintragung einer Dienstbarkeit auf ca. 3 ha.
- Artenreiche Ansaat mit 12 Kräuterarten auf dem Dammkörper auf ca. 1 ha